

Zunächst begründet Stv. Krieger den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und bezieht sich dabei auf ein Gespräch, das er während einer von der Kreispolizeibehörde durchgeführten Verkehrserziehung in der Talstraße geführt habe. Nach Aussage der Polizei handele es sich bei dem angesprochenen Bereich um einen Unfallschwerpunkt, an dem dringendst weitere Maßnahme zur Verkehrssicherung geleistet werden sollten.

Beig. Falk erklärt, dass im Bereich Talstraße/Markstraße kein Unfallschwerpunkt bestehe. Zu dem würden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, wie z. B. Bau eines Kreisverkehrs im Bereich Bäckerei Bürger sowie Überquerungshilfen, noch in diesem Jahr im Rahmen der Schulwegsicherung in Angriff genommen. Des weiteren sei vor 8 Monaten die Tempo 30-Zone eingerichtet worden. Die Ergebnisse der Verkehrsgeschwindigkeitsmessungen würden zur Zeit ausgewertet und der Arbeitsgruppe Verkehrsberuhigung, die am 30.05. tagt, vorgelegt.

Nach einer eingehenden Diskussion beantragt Stv. Lenz nach der Geschäftsordnung den Schluss der Aussprache und die Abstimmung des Antrags.

Der Rat stimmt dem Antrag des Stv. Lenz auf Beendigung der Aussprache mit 32 Jastimmen bei 2 Neinstimmen zu. Anschließend lehnt er den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einstimmig ab.